

## **FIR veröffentlicht Forschungsergebnisse zum Ausbau der Elektromobilität**

### **Intelligentes Laden der Fahrzeuge im Fokus**

Wie lassen sich Elektrofahrzeuge in intelligente Stromnetze und Infrastrukturen von Stadtwerken integrieren? Diese Frage hat das FIR an der RWTH Aachen gemeinsam mit der FEV GmbH, der STAWAG Stadtwerke Aachen AG, der Stadtwerke Duisburg AG, der regio IT Aachen GmbH, der Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG, der DB AG sowie der RWTH Aachen im Forschungsprojekt Smart Wheels untersucht. Die Ergebnisse der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Forschungsarbeiten hat das Institut jetzt in einer Edition veröffentlicht.

Die Edition gibt detailliert Antworten zu organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Fragen, rund um das Thema Elektromobilität. Im Fokus der Untersuchungen stand das intelligente Laden der Elektrofahrzeuge mithilfe moderner Informations- und Kommunikationstechnologien. Hierzu haben die Projektpartner gemeinsam entsprechende Geschäftsmodelle und konvergente IKT(Informations- und Kommunikationstechnologie)-Dienste erforscht und entwickelt. So wurde beispielsweise ein einfaches, aber effizientes Ladekonzept erarbeitet und getestet, das vom Mobilitätszweck des

Fahrzeugnutzers über die verfügbare (erneuerbare) Erzeugungsleistung und Engpässe im Stromnetz bis hin zur Lebensdauer einer Fahrzeugbatterie alle Aspekte der Elektromobilität berücksichtigt. Die Edition kann für 25 Euro über die Abteilung *Kommunikationsmanagement* des FIR erworben werden.

Weitere Informationen zum Projekt und dem FIR an der RWTH Aachen sind im Internet abrufbar: [www.smartwheels.de](http://www.smartwheels.de), [www.fir.rwth-aachen.de](http://www.fir.rwth-aachen.de).

### **Sehr geehrte Redaktion,**

für Rückfragen stehen Ihnen die folgenden Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Wir würden uns sehr über die Veröffentlichung der Pressemitteilung und ein Belegexemplar freuen.

### **Ansprechpartner:**

FIR e. V. an der RWTH Aachen  
Pontdriesch 14/16  
52062 Aachen

Dipl.-Inform. Wirt Jonas Fluhr  
Fachgruppe Informationslogistik  
Forschungsbereich Informationsmanagement  
Tel.: +49 241 47705-508  
E-Mail: [Jonas.Fluhr@fir.rwth-aachen.de](mailto:Jonas.Fluhr@fir.rwth-aachen.de)

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Caroline Kronenwerth, BSc  
Bereich Kommunikationsmanagement  
Tel.: +49 241 47705-152  
Fax: +49 241 47705-199  
E-Mail: [Caroline.Kronenwerth@fir.rwth-aachen.de](mailto:Caroline.Kronenwerth@fir.rwth-aachen.de)

Internet: [www.fir.rwth-aachen.de](http://www.fir.rwth-aachen.de)

### **Institutprofil:**

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen. Seit 2010 ist das FIR leitendes Institut des Clusters Logistik am RWTH Aachen Campus. Im Cluster Logistik ermöglichen wir eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Bereits heute sind im Cluster Logistik namhafte Unternehmen wie die Asseco Germany AG, der Deutsche MTM-Vereinigung e.V., die Ebcot GmbH, die Hammer GmbH & Co. KG, die itelligence AG, der Kundendienst Verband Deutschland e.V., die Lufthansa Technik Logistik Services GmbH, die myOpenFactory Software GmbH, die PSI AG für Produkte und Systeme der Informationstechnologie, die PSIPENTA Software Systems GmbH, die topsystem Systemhaus GmbH und die Trovarit AG immatrikuliert. Darüber hinaus stellen Kooperationspartner wie der AIM-D e.V., die dawin GmbH, der FVI – Forum Vision Instandhaltung e. V., die GERRY WEBER International AG, die GS1 Germany GmbH, Indutech (Pty) Ltd., die MUL

Services GmbH, die Service-Science-Factory (Maastricht), die SICK Vertriebs-GmbH, der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. und Ventana Systems UK Unternehmens-Cases, Hardware und/oder Software und Infrastruktur für das Cluster zur Verfügung.